

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 23. November 1910	S. 1339.
II. Mitteilung des Senats vom 25. November 1910:	
1. Abänderung des Gesetzes, betreffend die Hafen- und Kranabgaben in Bremerhaven	S. 1341.
2. Tonnrohrkanal im Schwachhauser Ring von der Parkallee bis zur Donandtstraße	" 1341.
3. Hilsschule für die westliche Vorstadt	" 1341.
4. Automobile für die Hauptfeuerwache	" 1341.
5. Volksschule an der Nürnbergerstraße	" 1341.
6. Öffentliche Spielplätze	" 1342.
7. Jahrgeldsberechtigung der Voten bei den Seemannsämtern	" 1342.
8. Nachbewilligung für die Feuerversicherung	" 1342.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 23. November 1910.

1. Abänderung des Gesetzes, betreffend die Hafen- und Kranabgaben in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Gesetzentwurf mit den Abänderungsanträgen des Senats und mit der Maßgabe, daß

- a. unter IV Zeile 3 statt „Gesamtgebühr“ gesagt wird „Gebühr“,
- b. unter V Nr. 3 Zeile 2 die Worte „wird“ und „erhoben“ und
- c. unter V Nr. 4 Zeile 1 die Ziffer „4“ gestrichen wird.

Sie macht ferner auf einige Ungleichheiten im Satz aufmerksam, die sich im Tarif unter III und V befinden und zu beseitigen sein werden, sowie ferner darauf, daß die Tarifüberschriften mit kleinen Anfangsbuchstaben zu beginnen haben werden und die Interpunktion am Schlusse der Tarifüberschriften zu streichen sein wird.

2. Nachbewilligung für Feuerversicherung.

Die Bürgerschaft bewilligt zu dem in der Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 1293) bezeichneten Zwecke 17 000 M auf das laufende Budget unter Titel 75 VIII nach. Sie ersucht den Senat, die Finanzdeputation mit einem Bericht darüber zu beauftragen, welches Staatseigentum gegen Feuer versichert ist und in welchem Verhältnis in den letzten Jahren die gezahlten Versicherungsprämien zu den an den Bremischen Staat gezahlten Brandschadenvergütungen gestanden haben, sowie ferner darüber, ob eine Versicherung des Stadttheaters sich empfiehlt.

3. Beamtenvermehrung bei der Deputation für die Stadterweiterung.

Die Bürgerschaft verweist den Bericht der Deputation für die Stadterweiterung (Verhdlg. S. 1293) zunächst an die Deputation wegen Vereinfachung des Geschäftsgangs der Behörden zur Prüfung und schleunigen Berichterstattung darüber, ob eine Vermehrung der Beamtenstellen in dem Umfange, wie solche von der Stadterweiterungsdeputation beantragt worden, notwendig ist.

Die Bürgerschaft bewilligt für Miete von Räumen im Rolandhause 500 M, und für Mobiliar und Inventar 2000 M, insgesamt also 2500 M, auf das laufende Budget nach.

4. Zollabfertigungsstelle am Industrie- und Handelshafen.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß an dem neuen Industrie- und Handelshafen bei Oslebshausen eine dem Hauptzollamt Bindwams zu unterstellende selbständige Zollabfertigungsstelle mit der Bezeichnung „Zollabfertigungsstelle Industrie-

hafen" errichtet und mit einem Zollsekretär, vier Revisionsaufsehern und einem Amtsdienner besetzt wird, sowie daß die dadurch im Rechnungsjahre 1910 noch entstehenden Kosten im Betrage von 6400 M auf das Spezialbudget Nr. 78, Zollverwaltung, für 1910 nachbewilligt werden.

5. Tonrohrkanal im Schwachhauser Ring von der Parkallee bis zur Donandtstraße.

Die Bürgerschaft beschließt die Ausführung des Tonrohrkanals auf der nordöstlichen Seite des Schwachhauser Rings zwischen Parkallee und Donandtstraße gemäß dem vorgelegten Lageplane (Verhdlg. S. 1299) und bewilligt die erforderlichen Mittel in Höhe von 12 000 M auf den Fond für Außerordentliche Verwendungen, Kanalisation Pagentorn und Hastedt.

6. Blinkerbelag des Promenadenweges „An der Weide“.

Die Bürgerschaft hebt ihren Beschluß, betreffend Bewilligung von 8500 M im Budget 1910 Nr. 95 Tiefbauinspektion II unter lfd. Nr. 3, wieder auf.

7. Volksschule an der Nürnbergerstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt (Verhdlg. S. 1300) und bewilligt zu seiner Ausführung 337 000 M und zwar als Nachbewilligung auf das laufende Budget 57 000 M und auf das nächste Budget 280 000 M. Sie ermächtigt die Baudeputation, Änderungen des Projekts, die sich während der Bauausführung als erwünscht herausstellen, ohne die Kosten zu erhöhen, im Einvernehmen mit der Schuldeputation vorzunehmen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die Baudeputation mit einem Berichte darüber zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, Projektierung, Ausschreibung und Herstellung der Schulbauten zu vereinfachen, im wesentlichen dadurch, daß, soweit irgend möglich mehrere Gebäude nach vorhandenen bzw. denselben Plänen und Entwürfen ausgeführt werden.

8. Erstreckung der Wirksamkeit der Ruhelohnkasse der Staatsarbeiter gemäß § 33 des Gesetzes vom 13. Dezember 1906, betreffend die Ruhe- lohnberechtigung der in staatlichen Betrieben beschäftigten Arbeiter.

Die Bürgerschaft erteilt den in der Mitteilung des Senats vom 8. November 1910 (Verhdlg. S. 1302) enthaltenen Anträgen ihre Zustimmung.

9. Tonnen- und Bakenamt.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

10. Kommission wegen des Verfahrens bei Erteilung von Wirtschaftskonzessionen.

Die Bürgerschaft wählt die Herren S. Addicks, A. D. Garde, F. Garves, Dr. M. Gildemeister, J. Kruse, J. Lants, C. A. Nicolaus, D. Rönner, Syndikus Kösing.

11. Nachbewilligungen.

Die Bürgerschaft nimmt den vorgelegten Bericht der Finanzdeputation (Verhdlg. S. 1310) dankend entgegen.

12. Hilfsschule für die westliche Vorstadt.

Die Bürgerschaft bewilligt zur Anschaffung des Inventars für die Hilfsschule in der westlichen Vorstadt 10 600 M auf das laufende Budget nach.

13. Bedürfnisanstalt an der Horner Chaussee.

Die Bürgerschaft lehnt die Vorlage ab. Sie ersucht den Senat, die Bau- deputation zu beauftragen, ein einfacheres und billigeres Projekt — ohne Grube und ohne Wartehalle — auszuarbeiten, sobald die Kanalisation entsprechend vorgeschritten sein wird.

14. Errichtung neuer Lehrerstellen an der Realschule in der Neustadt.

Die Bürgerschaft genehmigt zum 1. April 1911 die Errichtung zweier neuer Oberlehrerstellen und einer ordentlichen Lehrerstelle seminarischer Bildung an der Realschule in der Neustadt.

15. Automobile für die Hauptfeuerwache.

Die Bürgerschaft bewilligt auf das laufende Budget der Feuerwehr unter II B 8) 2000 M nach und genehmigt, daß statt des bisher beschlossenen elektrischen ein Benzin-Rüstwagen angeschafft wird.

16. Gesundheitswesen.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständigen Behörden mit einem Berichte zu beauftragen, ob es sich empfiehlt, in allen anzeigepflichtigen Krankheitsfällen die Desinfektionskosten auf die Staatskasse zu übernehmen.

Mitteilung des Senats

vom 25. November 1910.

1. Abänderung des Gesetzes, betreffend die Hafen- und Kranabgaben in Bremerhaven.

Der Senat genehmigt die von der Bürgerschaft beantragten Änderungen des vorgelegten Gesetzentwurfs und hat wegen der Publikation des Gesetzes das Weitere veranlaßt.

2. Tonrohrkanal im Schwachhauser Ring von der Parkallee bis zur Donandtstraße.

3. Hilfsschule für die westliche Vorstadt.

4. Automobile für die Hauptfeuerwache.

Zu den obengenannten Gegenständen stimmt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 23. November d. J. zu.

5. Volksschule an der Nürnbergerstraße.

Der Senat stimmt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 23. November d. J., Absatz 1, zu.